

10 Jahre Hochschule für Maschinenbau

HOCHSCHUL SPIEGEL

Organ der SED-Hochschulpartelleitung
Hochschule für Maschinenbau Karl-Marx-Stadt

Jahrgang 1 / Nr. 14

Oktober 1963

10 Pfennig

Westdeutsche Gäste nahmen teil

Unter starker ausländischer und westdeutscher Beteiligung führte das Institut für Angewandte Thermodynamik im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur 10-Jahr-Feier der Hochschule für Maschinenbau vom 24. bis 26. September eine „Wärmetechnische Tagung“ durch. Mit 19 Fachvorträgen bot sie einen interessanten Ueberblick über die Probleme der Wärmetechnik und zeigte zugleich den Stand der wissenschaftlichen Arbeit des Instituts.

Von den Gästen aus den befreundeten sozialistischen Ländern sind allem Dipl.-Ing. J. Bukowsky, Preispreisträger der CSSR, von der Technischen Hochschule Pilsen, Kandidat der technischen Wissenschaft, J. Schneller, vom Wärmetechnischen Institut Praha, sowie Dr.-Ing. W. Zembaty, vom Projektierungsbüro für den Bau von Rückkühlungsanlagen der Vereinigung der Betriebe für den Kraftwerksbau, Gliwice, zu nen-

nen. Aus Ungarn waren 3 Fachkollegen erschienen.

Aus Westdeutschland nahmen zehn Wissenschaftler und Vertreter der Industrie teil. Darunter befanden sich Professor Dr.-Ing. W. Linke, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule, sowie Vertreter der Technischen Hochschulen München, Karlsruhe und Stuttgart.

Besonders erfreulich war die Teilnahme von Professor Zietemann, des-

sen wissenschaftliche Leistung auf dem Gebiet der Wärmetechnik die Hochschule für Maschinenbau 1958 aus Anlaß seines 75. Geburtstages mit der Verleihung des akademischen Titels „doctor honoris causa“ würdigte. Professor Zietemann, der lange Zeit an der früheren Akademie für Technik in Chemnitz lehrte, ist trotz seines hohen Alters heute noch wissenschaftlich tätig, besonders als Uebersetzer technischer Literatur der russischen Sprache.

(Ueber die „Wärmetechnische Tagung“ berichten wir noch einmal in einer späteren Ausgabe. — Die Red.)

Weitere Gäste zur 10-Jahr-Feier

Wie wir erfahren, haben inzwischen weitere Persönlichkeiten aus dem Ausland, denen Einladungen zu den Festveranstaltungen der 10-Jahr-Feier unserer Hochschule zugegangen waren, ihre Teilnahme zugesagt. So werden nachstehend genannte Wissenschaftler aus dem befreundeten Nachbarland, der CSSR, während der Festwoche vom 8. bis 12. Oktober unsere Gäste sein:

Jarosl. Habr, Oekonomisches Institut der Technischen Akademie der Wissenschaften Praha;

Professor Ing. A. Farlik, Maschinenbau-Fakultät der Technischen Hochschule Brno;

Dozent habil. Ing. L. Osina, Maschinenbau-Fakultät der Technischen Hochschule Brno;

Dr. Cech, Hochschule für Maschinenbau und Elektrotechnik, Pilsen.

Aus der VR Ungarn hat sich ferner Herr Dr. Ranky vom Lehrstuhl Technologie des Maschinenbaus der Technischen Hochschule Budapest angesagt.

Beste Sammler in Penzlin



Während des Ernteeinsatzes im Kreis Waren zeichneten sich beim Kartoffelroden viele unserer Studenten durch hervorragende Arbeitsleistungen aus. Sie errangen damit die Anerkennung der Genossenschaftsbauern und der gesamten Bevölkerung. Bild oben: Die besten Sammler beim Kartoffelroden auf den Feldern der LPG Penzlin.

Studentenforum

Während der Festwoche zum zehnjährigen Bestehen unserer Hochschule findet am Dienstag, dem 8. Oktober, ein großes Studentenforum statt. Wie bekannt wurde, werden prominente Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zu den Studenten sprechen und ihre Fragen beantworten. So haben u. a. ihr Erscheinen zugesagt: Prof. Dr. Gießmann, Staatssekretär für das Hoch- und Fachschulwesen, Professor Gerhard Eisler, Leiter der Staatlichen Rundfunkkomitees, Egon Krenz vom Zentralrat der FDJ, Prof. Dr.-Ing. Gläser, Institut für Werkzeugmaschinen, Prof. Walter, Institut für Textiltechnologie, der 1. Sekretär der FDJ-Bezirksleitung, W. Jentsch. Das Thema des Forums heißt: Die Perspektive der Wirtschaft der DDR innerhalb des sozialistischen Lagers und die Aufgaben unserer technischen Intelligenz.

Unserem Staat nutzen



Es ist das erste Mal in meinem Leben, daß ich an einer Wahl teilnehme. Im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen der Hochschulbibliothek habe ich als Wählervertreter auf der Wählervertreterkonferenz in Karl-Marx-Stadt den vorgestellten Kandidaten für die Volkskammer und für den Bezirkstag mein vollstes Vertrauen gegeben. Die Kandidaten sind Mitglieder aller Parteien und Angehörige aller Bevölkerungsschichten.

Mein Ziel besteht darin, an meinem Arbeitsplatz die gestellten Aufgaben zum Nutzen unseres Staates und damit von uns allen zu erfüllen.

Regina Mehnert,
Bibliotheksfacharbeiterin

Seite 7:

Festprogramm
zur 10-Jahr-Feier
unserer Hochschule